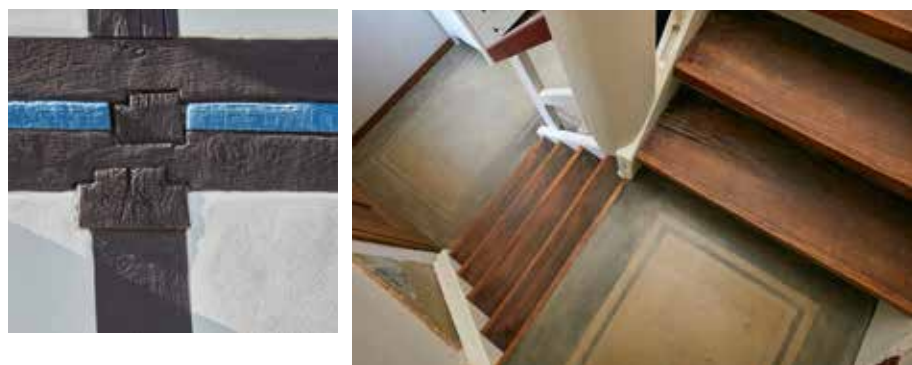


### 3. Preis

**Wohnstallhaus**  
Im Tor 15  
34308 Bad Emstal-Balhorn



**Eigentümer:**  
Kerstin und Jochen Siebert  
Oberstr. 68  
34471 Volkmarsen-Ehringen

**HANDWERKER:**

**Stuckateurhandwerk:**  
Siebert Stuck-Putz-Lehmbau  
Oberstr. 68  
34471 Volkmarsen-Ehringen

**Tischlerhandwerk:**  
HolzWert  
Daniel Männer  
Niederelsunger Str. 15  
34471 Volkmarsen-Ehringen

**Parkettlegerhandwerk:**  
Juri Buss Parkett Meisterbetrieb  
Sommermorgen 3  
34471 Volkmarsen-Ehringen

Für die vorbildliche Rettung und Instandsetzung des Wohnstallhauses Bad Emstal-Balhorn werden Kerstin und Jochen Siebert mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Dass die bereits denkmalerefahrenen Eigentümer das Potenzial des aus dem 18. Jahrhundert stammenden Denkmals trotz seines desolaten Zustands nach 40 Jahren Leerstand erkannten, hat ein ortstypisches Denkmal erhalten. Mit einem erfahrenen Team an qualifizierten Handwerkern ist es in Abstimmung mit dem Denkmalamt gelungen, mit angemessenem Aufwand qualitativ vollen Wohnraum des 21. Jahrhunderts zu schaffen, der schon vor Fertigstellung begeisterte Mieter gefunden hatte. Die Jury wünscht diesem vorbildlichen Ansatz viele Nachfolger, um dem ländlichen Raum eine gleichermaßen traditionsreiche wie auch moderne Zukunft zu geben.



### Förderpreis

**Alte Kirche**  
Schelde-Lahn-Str. 69  
35239 Steffenberg-Niedereisenhausen



**Eigentümer:**  
Niedereisenhausen Dorf(er)leben e.V.  
Wiesenstr. 5  
35239 Steffenberg-Niedereisenhausen

**Dachdeckerhandwerk:**  
Joedt Bedachungen  
Harald Joedt  
Friedhofstr. 8 a  
35239 Steffenberg

Nord- und Mittelhessen sind nicht nur reich an hochkarätiger Fachwerkarchitektur, sondern haben auch eine lange Tradition bei deren Erhaltung. Der Verein Niedereisenhausen Dorf(er)leben hat in dieser gelebten Tradition bürgerschaftlichen Engagements die Alte Kirche in Steffenberg-Niedereisenhausen seit 2016 bis hin zur Kirchturmruhr instandgesetzt und einer neuen lebendigen Nutzung zugeführt. Dafür wird der Verein mit dem Wolfgang und Ursula Engelbarts-Preis für herausragende Restaurierungsleistungen im Handwerk ausgezeichnet. Die Jury gratuliert der Gemeinde zu einem solchen Verein.



Für besonders hervorragende Restaurierungsleistungen an denkmalgeschützten Objekten

### Handwerkerpreis

**Hohensolmser Schloss**  
Schlosstr. 25  
35510 Butzbach

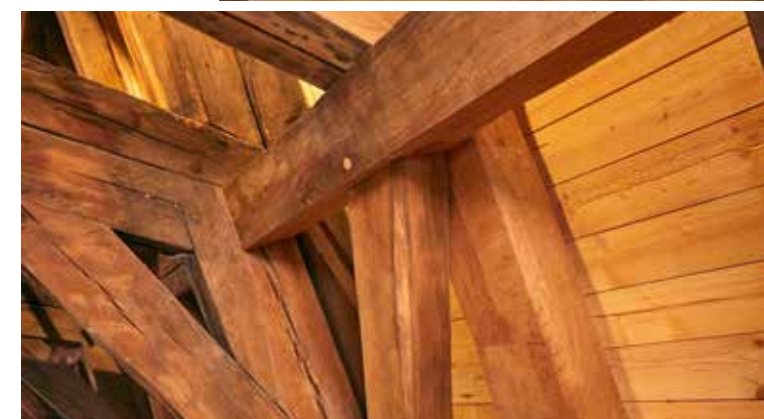


**Eigentümer:**  
Entwicklungsgesellschaft Solmser Hof GbR  
Schlosstr. 25  
35510 Butzbach

**HANDWERKER:**

**Zimmererhandwerk:**  
Zimmerei Eifert  
Sängerberg 9-11  
36323 Grebenau-Schwarz

**Dachdeckerhandwerk:**  
Prange GmbH  
Oststr. 10  
59929 Brilon



### Handwerkerpreis

**Ehem. Forsthaus**  
Hauptstr. 96  
35460 Staufenberg-Treis



**Eigentümer:**  
Dr. Jochen Karl  
Bornweg 13  
35469 Allendorf (Lumda)

**HANDWERKER:**

**Zimmererhandwerk:**  
Malessa-Holzwerk  
Friedenstr. 23  
35325 Mücke



### Handwerkerpreis

**Doppelvilla**  
Hindenburgstr. 11  
64295 Darmstadt



**Eigentümer:**  
Prof. Felix und Sibylle Waechter  
Hindenburgstr. 11  
64295 Darmstadt

**HANDWERKER:**

**Dachdeckerhandwerk:**  
Wolfram Bärldges  
Schiefer - Bedachungen - Gerüstbau  
Hauptstr. 6  
55758 Sulzbach

**Tischlerhandwerk:**  
KUNZ HAND WERK  
Schreinerei Christian Kunz  
Werkstr. 12-14  
65599 Dornburg-Dorndorf



## Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2021 Hessen



Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks verliehen.

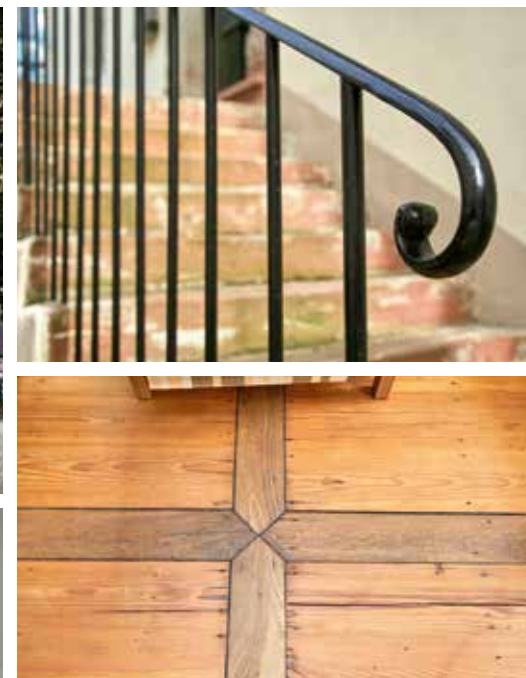
Der Preis wird jährlich in zwei Bundesländern ausgelobt und ist jeweils mit 15.000 Euro dotiert. 2021 wurde er in Hessen und Schleswig-Holstein verliehen. Bewerben können sich private Bauherren, die in den vergangenen acht Jahren denkmalgeschützte Objekte von Handwerksbetrieben restaurieren ließen. Vorschläge für den Preis können von Bauherren, Handwerkern, Architekten und Denkmalpflegern eingereicht werden.

Für das Jahr 2022 sind die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt vorgesehen.

Bereits 1780 erließ Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel eine Denkmalschutzverordnung für Hessen. Auch das erste moderne Denkmalschutzgesetz, 1902 für Hessen-Darmstadt erlassen, hatte Vorbildcharakter. Heute ist Denkmalschutz in Artikel 62 der Verfassung des Landes Hessen verankert – und damit eine anerkannte große gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Denkmale sind in Hessen ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Identifikation der Bürger mit ihrer Heimat. Die geschätzten 60.000 Kulturdenkmale und die über 100 schützenswerten, großflächigen Ortskerne dokumentieren die reiche Geschichte und regionale Entwicklung der traditionsreichen Landschaften. Bei der Bewahrung des historischen Erbes leisten die privaten Denkmaleigentümer, unterstützt von Handwerkern, Architekten, Denkmalpflegern und einer großen Zahl engagierter Vereine einen großartigen Beitrag. Die Jury war beeindruckt von der hohen Qualität der handwerklichen Leistungen und der vorbildlichen Kooperation von Denkmalämtern, Architekten und Denkmaleigentümern, die sich bei den Preisträgern widerspiegelt.

## 1. Preis

**Ehem. reformiertes Pfarrhaus**  
Kirchplatz 2  
61130 Nidderau-Windecken



Mit dem Erwerb des ehemaligen Pfarrhauses der reformierten Gemeinde Nidderau-Windecken 2014 durch Roswitha Bruggaier und Diez Eichler erlebte der eindrucksvolle Bau von 1717 neben der Pfarrkirche eine Wiedergeburt. In enger Abstimmung mit dem Denkmalamt, unter fachkundiger Anleitung qualifizierter Handwerker und unterstützt durch die archivalischen Recherchen der Eigentümer konnte der historische Bauzustand einfühlsam wiedergewonnen werden. Bis in die kleinsten Details wurde die originale Substanz und Intention wiederhergestellt und in der konsequenten Nutzung denkmalgerechter Materialien und Techniken ein historisches Zeugnis bewahrt und für die Zukunft ertüchtigt. Dem Interesse und der Anteilnahme der Öffentlichkeit wurde nicht nur am Tag des offenen Denkmals Genüge getan. Die vorbildliche Instandsetzung wird von der Jury mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

**Eigentümer:**  
Roswitha Bruggaier und Diez Eichler  
Kirchplatz 2  
61130 Nidderau

**Bauleiter:**  
Martin Meier  
Brunnenstr. 2  
61130 Nidderau-Windecken

### HANDWERKER:

**Tischlerhandwerk:**  
Tischlerei Kremer GmbH  
Jürgen Kremer  
Brotweg 3  
65606 Villmar

**Parkettlegerhandwerk:**  
Parkett Sill  
Michael Sill  
Friedrich-Ebert-Str. 14  
61130 Nidderau

**Mauer- und Betonbauerhandwerk:**  
Alex-Baudekoration GmbH  
Bedro Ujkanovic  
Birsteiner Str. 3  
60386 Frankfurt am Main



**Dachdeckerhandwerk:**  
Dachdeckermeisterbetrieb  
Michael Geyer  
Hauptstr. 44  
63695 Glauburg

**Metallbauerhandwerk:**  
Metallmanufaktur  
Dirk Veltje  
An den drei Hasen 21  
61440 Oberursel

## 2. Preis

**Barockes Wohnhaus**  
Kastellstr. 4  
65321 Heidenrod-Laufenselden



**Eigentümer:**  
Gerd Rixmann  
Rathausstr. 8  
65321 Heidenrod-Laufenselden

**Architekt:**  
Architekturbüro Dreier  
Stephan Dreier  
Bergstr. 16  
65611 Niederbrechen

### HANDWERKER

**Zimmererhandwerk:**  
Müller Holzbau GmbH & Co. KG  
Alte Selterser Str. 9  
65597 Hünfelden-Dauborn

**Gerüstbauerhandwerk:**  
Bodenheimer Gerüstbau GmbH  
Im Anspen 2  
65321 Heidenrod-Laufenselden

**Dachdeckerhandwerk:**  
Bedachungsgeschäft Erik Ochs  
Glück-Auf-Str. 20 c  
56348 Weisel

**Dachdeckerhandwerk:**  
Dachdeckerei Björn Lüdcke  
Zum Dornbachtal 35 a  
65321 Heidenrod-Springen

**Tischlerhandwerk:**  
Tischlerei Kremer GmbH  
Jürgen Kremer  
Brotweg 3  
65606 Villmar

**Schreinerei Formvoll**  
Jürgen Kallisch  
Kirchstr. 3  
65326 Aarbergen-Michelbach

**Maler- und Stuckateurhandwerk:**  
Paul Werner Baudekoration  
Struther Weg 10  
65606 Villmar

Mit seiner Vision, das nach 15 Jahren Leerstand bereits marode und stark geschädigte barocke Wohnhaus von 1733 in Laufenselden als Kulturhaus für die Gemeinde wiederherzustellen, hat Gerd Rixmann einen wichtigen und ortsbildprägenden Bau gerettet. Dafür zeichnet ihn die Jury mit einem zweiten Preis aus. In enger Abstimmung und Begleitung durch die Denkmalbehörden und unter der Anleitung eines denkmalerefahrenen Architekten wurde die Vision Wirklichkeit. Qualifizierte und erfahrene Handwerksbetriebe haben in vorbildlicher Zusammenarbeit und in qualitätvoller Arbeit eine neue „gute Stube“ für die Gemeinde geschaffen. Die Initiative von Gerd Rixmann macht Mut, dass historische Bausubstanz durch moderne Nutzungen nicht nur erhalten, sondern weiterentwickelt werden kann. Alle Gäste des umfangreichen Veranstaltungsprogramms werden diese Erfahrung mitnehmen.



## 2. Preis

**Kleine Villa**  
Robert-Koch-Str. 11  
35410 Hungen



**Eigentümerin:**  
Elke Jockel  
Raiffeisenstr. 10  
35410 Hungen

**Architekt:**  
Dipl.-Ing. Berchtold Büxel  
Heinrich-Neeb-Str. 28  
35423 Lich

### HANDWERKER:

**Zimmererhandwerk:**  
Zimmerei Rainer Böckel  
Lindenstr. 14  
63667 Nidda

**Dachdeckerhandwerk:**  
Richard Bender Bedachungen GmbH  
Am Mühlgraben 6  
35410 Hungen

**Merz GmbH - der Dachdecker**  
Schwalmallee 29  
36369 Lautertal, OT Meiches

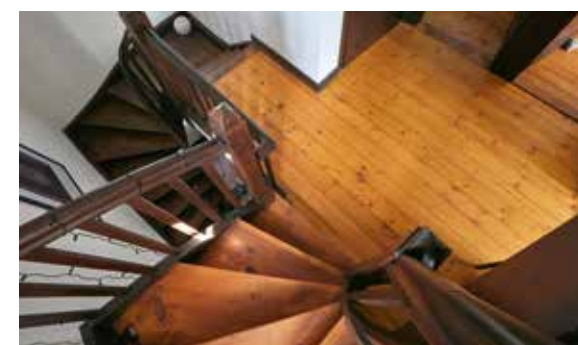
**Tischlerhandwerk:**  
Bau + Möbelschreinerei  
Karl-Heinz Merte  
Reinhold Merte  
Am Rothenberg 9  
35075 Gladenbach-Frohnhausen

**Holzwerkstatt astrein GmbH**  
Am Bergwerkswald 20  
35392 Gießen

**Holz- und Bautenschutz:**  
Merkel Baugesundheit GmbH  
Schwarzwaldstr. 2  
60528 Frankfurt am Main

**Maler- und Stuckateurhandwerk:**  
Thomas Weber GmbH  
An der Berufsschule 5  
63667 Nidda

Das 1925 unter der Leitung von Heinrich Koch errichtete Landhaus in Hungen war nach langjähriger Vernachlässigung in bereits gefährdetem Zustand. Es war fast völlig zugewachsen, als Elke Jockel es 2014/2015 unter der fachkundigen Leitung eines erfahrenen Architekturbüros instandsetzen ließ. In enger Zusammenarbeit und intensiver Beratung mit den Denkmalbehörden wurde nicht nur der Bau und die umgebende Grünanlage wiederhergestellt, sondern auch eine Vielzahl von Details im Inneren. Nur noch selten zu findende historische Wandgestaltungen wurden in historischen Techniken gesichert. Sorgfältige und die Substanz schonende Lösungen in hoher handwerklicher Präzision schufen ein modernen Anforderungen an Komfort gerecht werdendes Kleinod. Für die Rettung dieses Denkmals des traditionellen Bauens der 1920er Jahre und ihr Engagement für den Denkmalschutz zeichnet die Jury Elke Jockel mit einem zweiten Preis aus.



**Maurerhandwerk:**  
Kröll Baugesellschaft mbH  
Am Tannenwäldchen 7  
35410 Hungen

**Fliesenlegerhandwerk:**  
Erhard Ruppel Fliesenverlegung  
Am Kränzchen 17 a  
63667 Nidda

**Gerüstbauerhandwerk:**  
Gerüstbau Holger Merle  
Carl-Benz-Ring 28  
35423 Lich

**Installation, Heizungs- und Elektrotechnik:**  
Walz Gebäudetechnik  
Hungener Str. 62  
35423 Lich

## 3. Preis

**Alte Kirche Bürgeln**  
An der Alten Kirche  
35091 Cölbe, OT Bürgeln



**Eigentümer:**  
Kulturverein Alte Kirche Bürgeln e.V.  
Am Lohberg 5  
35091 Cölbe, OT Bürgeln

**Architekt:**  
Dipl.-Ing. Franziskus Hartmann  
Hartenmühle 1  
35075 Gladenbach-Weidenhausen

### HANDWERKER:

**Maurerhandwerk:**  
BAUKULT Sanierungs- und Ingenieur GmbH & Co. KG  
Oberau 4  
35116 Hatzfeld

**Zimmererhandwerk:**  
Zimmerei – Fachwerk  
Kleine & Schwalbach GmbH  
Roswitha Schwalbach  
Asphenmühle 2  
35117 Münchhausen

**Tischlerhandwerk:**  
Tischlerei Eidam GmbH  
In der Pitz 10  
35102 Lohra

Bis in die Zeit um 1100 geht der Bau der Alten Kirche in Bürgeln zurück. Nach Aufgabe durch die Gemeinde 1970 rettete der Förderkreis Alte Kirche Hessen das zum Abriss freigegebene Gebäude, inzwischen hat der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln das Denkmal in seine Obhut übernommen. Mit qualifizierten Handwerksbetrieben hat der Verein in der Tradition vorbildlichen bürgerschaftlichen Engagements dieses Kleinod für die Zukunft erhalten. Der denkmalgerechte Umgang beim Erhalt der originalen Substanz ging einher mit dem sensiblen Einsatz moderner Technik. Dabei wurde der zukünftigen Nutzung der originale Charakter des Raumes mit seinen kirchlichen Einbauten und Ausstattungen nicht geopfert. Für die nachhaltige Rettung der Alten Kirche und die Schaffung eines außergewöhnlichen Kulturraumes wird der Kulturverein Alte Kirche Bürgeln mit einem dritten Preis ausgezeichnet.



**Malerhandwerk:**  
A. Deinert GmbH & Co. KG  
Friedrichstr. 11 b  
35037 Marburg

Norbert Lange  
Heidegarten 7 a  
35091 Cölbe-Bürgeln

**Glockengießerhandwerk:**  
Glocken- und Kunstgießerei  
Rincker GmbH & Co. KG  
Wetzlarer Str. 13  
35764 Sinn

**Gerüstbauerhandwerk:**  
Gerüstbau Grossmann GmbH  
Rothstück 13  
35614 Aßlar



**DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ**

Wir bauen auf Kultur.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion *Tag des offenen Denkmals*®. Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 6.000 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf  
[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn  
Tel. 0228 9091-0  
Fax 0228 9091-109  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX  
Commerzbank AG



Der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) vertritt die Interessen von 1 Million Handwerksbetrieben in Deutschland mit mehr als 5,5 Millionen Beschäftigten, rund 360.000 Auszubildenden und einem Jahresumsatz von über 560 Mrd. Euro.

Als Spitzenorganisation der Wirtschaft bündelt der ZDH die Arbeit von 53 Handwerkskammern, 49 Fachverbänden des Handwerks auf Bundesebene sowie bedeutenden wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks in Deutschland.

Der ZDH dient der einheitlichen Willensbildung in allen grundsätzlichen Fragen der Handwerkspolitik und vertritt die Gesamtinteressen des Handwerks gegenüber Bundestag, Bundesregierung und anderen zentralen Behörden, der Europäischen Union (EU) und internationalen Organisationen.